



Samuel Messerli tritt heute bei «Sauser und Bärlauch» auf. Bild: zvg

«Sauser und Bärlauch» geht in die achte Runde

Das Format für Jungkünstler des ThiK ist noch kein Publikumshit – weshalb es trotzdem ein Erfolg ist.

Sie treffen sich heute Morgen zum ersten Mal: Die Schauspieler Anigna Buschta, Malte Homfeldt und Gianluca Pignataro sowie der Musiker Samuel Messerli und die Clownin Rebecca Stute. Nur einige Stunden später, um 20.15 Uhr, stehen sie gemeinsam für das Format «Sauser und Bärlauch» auf der Bühne des Theaters im Kornhaus Baden (ThiK).

Das Format gibt es seit 2015. Die Idee entstand, nachdem Nadine Tobler und Markus Lerch die Leitung des ThiK übernommen hatten. «Wir wollten jungen Künstlern die Möglichkeit bieten, ihre Programme und Ideen auszuprobieren», erklärt Markus Lerch. Heute kommt es zur achten Ausgabe. Interessierte Künstler aus diversen Sparten können sich für einen Slot bewerben. Am Tag des Auftritts verweben sie dann ihre Performances zu einem Programm. Was dabei jeweils entsteht, ist eine Überraschung für alle. «Die Auftritte müssen auch nicht fertig sein. Es handelt sich dabei um

ein Labor», so Lerch. Oder um Kunst im Gärtadium, wie es auf der Website heisst.

Die bisherigen Auftritte seien erfolgreich gewesen, erzählt Lerch. «Das Format füllt den Saal zwar nicht», sagt er. Dafür seien die Auftritte mit rund 30 Gästen im ThiK umso familiärer. «Aber es wäre natürlich schön, wenn noch mehr Menschen neugierig auf die Künstler wären», so Lerch.

Was genau die Zuschauer heute erwartet, weiss Lerch zwar noch nicht. Aber: «Samuel Messerli ist ein absolut grossartiger Musiker.» Ausserdem freue er sich auf die stille Clownin Rebecca Stute, die ihre Geschichten nur mit ihrem Körper erzählt. Was aus der Zusammenarbeit von Messerli, Stute und den anderen Künstlern entsteht, bleibt aber auch für Lerch eine Überraschung. «Das macht den Tag aber umso spannender», sagt er. (ksp)

«Sauser und Bärlauch»
Donnerstag, 5. Dezember,
20.15 Uhr, ThiK Baden.